**Checkliste: Anfechtung des Arbeitsvertrags**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aufgaben** | **Was ist zu tun?** | **Erledigt** |
| **Anfechtung wegen Inhalt (§ 119 Abs. 1 BGB)** | * Grundlage * Wenn Irrtum über Inhalt einer Willenserklärung vorliegt (Irrtum über die Rechtsnatur des Rechtsgeschäfts oder über Person des Vertragspartners) oder * Der Betreffende Erklärung dieses Inhalts überhaupt nicht abgeben wollte (Beispiel: Versprechen oder Verschreiben) * Die Erklärung muss sofort innerhalb von 2 Wochen angefochten werden | ❏ |
| **Anfechtung wegen der Eigenschaft (§ 119 Abs. 2 BGB)** | * Grundlage * Irrtum über verkehrswesentliche Eigenschaften der Sache oder der Person (Beispiel: Alter, Vorstrafen, Ehrlichkeit etc.) * unverzügliche Erklärung der Anfechtung (d.h. innerhalb von 2 Wochen) | ❏ |
| **Anfechtung wegen Täuschung (§ 123 Abs. 1 BGB)** | * Grundlage * Anfechtungsgegner wurde in zulässiger Weise nach einer Tatsache gefragt, * Ist nach Treu und Glauben zur Offenbarung verpflichtet und * hat falsche oder ungenügende Auskunft gegeben * Beispiel: Fragen des Arbeitgebers im Einstellungsgespräch nach Vorstrafen, soweit diese für zu besetzende Stelle relevant sind * Erklärung der Anfechtung * Keine Einhaltung von Fristen erforderlich * Nur Grundsatz von Treu und Glauben berücksichtigen | ❏ |
| **Anfechtung wegen Drohung (§ 123 Abs. 1 BGB)** | * Grundlage * widerrechtliche Drohung * Kausalität für Vertragsabschluss (Beispiel: Arbeitgeber droht für Fall, dass Arbeitnehmer Aufhebungsvertrag nicht unterzeichnet, mit Kündigung) * Erklärung der Anfechtung   + keine Einhaltung von Fristen erforderlich   + nur Grundsatz von Treu und Glauben berücksichtigen | ❏ |